

BENEFIKONZERT FÜR DON-BOSCO-CLUB

„Housemusi trifft Rockmusi“

Benediktbeuern – Metallica auf der Zither und „solider“ Rock mit Bass, Gitarre und Schlagzeug – das gibt es am Samstag, 17. April, beim jährlichen Benefizkonzert für den Don-Bosco-Club in Benediktbeuern.

Veranstaltet wird das Konzert wieder vom „Verein zur Förderung der Jugendarbeit in Benediktbeuern und Bichl“, der sich stets ein Motto für den Abend überlegt. Diesmal heißt es „Housemusi trifft Rockmusi“ – und deshalb kommt Sepp Müller mit seinem Trio sowie die Band „Redlight District“.

Vor allem Sepp „Mü“ Müller, Martin Regnat und Toni Fischer haben in den vergangenen Monaten im Landkreis Furore gemacht: Das Trio steht für eine äußerst witzige und außergewöhnliche Musikmischung, die aus „griabigem Stubenrock und groovigen Landiern“ besteht, wie

die Musiker selbst sagen. Im Klartext heißt das: Rock-Größen wie Metallica und AC/DC werden mit Volksmusikinstrumenten gespielt.

Im zweiten Teil des Abends folgt dann „klassischer“ Rock – nämlich von der Band „Redlight District“. Als Schülerband vor fast 25 Jahren gegründet, spielen Georg Bernböck, Mark Hartmann, Jörg Kösterke und Michael Wiesner heute noch immer zusammen. Ihr erster Proberaum war übrigens der Don-Bosco-Club.

müh

Hier gibt es Karten

Tickets werden verkauft im Klosterladen, in Bad Tölz beim „Winzerer“, in Penzberg im Kino und bei „Musik Rolles“ sowie in Kochel im Autocenter Kochelsee. Einlass ist ab 19 Uhr, Beginn um 20 Uhr im Barocksaal. Auch der Pausenverkauf dient der Jugendarbeit.



Do schau her: Sepp Müller (li.) spielt mit Toni Fischer und Martin Regnat Heavy Metal mit Volksmusik-Instrumenten. FOTO: KN